

Alt und zufrieden in Itzehoe?

Premiere für Info-Stand in der Innenstadt / Wie der Seniorenrat ältere Bürger in den Fokus rücken will

Lars Peter Ehrlich

Das ist eine Premiere. „Und Walter Günther freut sich darauf. Morgen sind der Vorsitzende des Seniorenrats und seine Mitstreiter von 10 bis 12 Uhr mit einem Stand vor St. Laurentii in der Kirchenstraße zu Gast. Mit einer Umfrage unter dem Titel „Alt und zufrieden in Itzehoe?“ wollen sie Meinungen sammeln – aber das ist längst nicht alles.

Wöchentlich bietet das Gremium Sprechstunden an, bald laut Günther nur noch einmal im Monat: „Es ist immer schlecht besucht

„Wir wollen mit den Itzehoern ins Gespräch kommen und hören, wo der Schuh drückt.“

Walter Günther
Seniorenrat



Walter Günther ist Vorsitzender des Seniorenrats und wünscht sich mehr Engagement für das Ehrenamt.

Foto: Lars Peter Ehrlich

gewesen.“ Viele könnten sich auch nicht viel vorstellen unter der Tätigkeit des Seniorenrats, deshalb werden trotz Winterzeit nun neue Wege beschritten: „Es ist wichtig, präsent zu sein und anzufangen. Wir wollen mit den Itzehoern ins Gespräch kommen und hören, wo der Schuh drückt.“

Kritik und Anregungen sollen aufgenommen werden und gegebenenfalls in politische Forderungen münden. Informationen

über das Leben im Alter werden am Stand ebenfalls geliefert, für den Bereich Pflege sieht Günther eher den Pflegestützpunkt als Ansprechpartner. Ein weiteres Thema sind Freizeitangebote. Vieles finde er in Itzehoe „richtig klasse“, sagt der 71-Jährige, der aus Hamburg kam. Ein Überblick über die Veranstaltungen sei ein wichtiges Ziel, allerdings gebe es wenig für Senioren, die nicht in Gruppen organisiert seien. Diese nutzten die Angebote dann meist nicht, „weil sie denken, sie gehören

nicht dazu. Für uns ist es wichtig, diese Schwellen-ängste abzubauen“.

Auch für das Ehrenamt will der Seniorenrat werben: „Ich würde mir wünschen, dass sich viel mehr Menschen engagieren“, sagt Günther. So lerne man andere kennen und könne gemeinsam etwas bewegen – was auch der Gesundheit helfe. Besonders möchte er Männer ansprechen, „sie sind im Alter häufiger allein als Frauen“. Männer wollten sich aber oft auch betätigen, nicht nur unterhalten. Eine

Idee des Vorsitzenden: Es könnten sich Gruppen finden, die sich um Naturflächen in Itzehoe kümmern.

Schließlich unterstützt der Seniorenrat das bundesweite Projekt „Notfalldose im Kühlschrank“, die gegen eine kleine Spende weitergegeben wird. Gerade für Alleinstehende sei die kleine Dose eine Beruhigung, sagt Günther. Sie enthält die wichtigsten Informationen zur Gesundheit wie Erkrankungen und Allergien sowie Medikamente, die eingenommen werden. „Das er-

leichtert die Arbeit von Sanitätern und Notarzt und kann unter Umständen Leben retten.“



Die Notfalldose kommt in die Kühlschränke.

Foto: Lars Peter Ehrlich

Letzte Runde: Jonglage und Live-Musik

ITZEHOE Das Live-Programm zum Weihnachtsmarkt in der Kirchenstraße geht in die letzte Runde. Donnerstag, 16. Dezember, ist ab 17 Uhr Janet Jongleurin mit einer Lichtshow unterwegs, ebenfalls ab 17 Uhr auf der Bühne: der kanadisch-italienische Singer & Songwriter TOZ Antonio Piretti. Sonnabend, 18. Dezember, singt ab 14 Uhr der Shantychor Itzehoer Störtschipper und ab 15 Uhr folgt der Feuerwehrmusikzug Lägerdorf.

ADVENTSKALENDER

ITZEHOE Gewinnen für den guten Zweck: Sechs Gutscheine von zwei Sponsoren finden sich hinter jedem Türchen des Ladies'-Circle-Adventskalenders. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf kommt sozialen Projekten aus der Region zu. Die Gewinnzahlen veröffentlicht unsere Zeitung täglich an dieser Stelle (Angabe ohne Gewähr). Sie lauten heute 0678, 0060, 1066, 1342, 2889 und 1798. Die Gewinne können bis Sonnabend, 15. Januar, bei B&H gegen Vorlage des Kalenders abgeholt werden. sh:z

NORDEUTSCHE RUNDSCHAU

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterchef
Dell Graven 04821/605-1900

Reporter Ehrlich
Lars Peter Ehrlich 04821/605-1902
Anna Köster -1511
Joachim Möller -1051
Andreas Olbertz -1903
Sylvia Kötter -1952
Kirstine Saggewik -1901
Fax 04821/605-1955
E-Mail redaktion@itzhoe.de

Reporter Wüster
Ilse Rosenberg 04821/605-1940
Fax 04821/605-2544
E-Mail redaktion@wuester.de

Reporter Glückstadt
Christine Kohn 041/349/254-1545
Fax 041/349/254-2549
E-Mail redaktion@glueckstadt.de

Sportreporter
Michael Lohm 04821/605-5470
Pawel Sobor -5471
Fax 04821/605-1925
E-Mail sport@itzhoe.de

Regionalchef Süd
Jan Schönzeitl 04101/535-6600

Anschiff
Sandberg 18 - 20, 25524 Itzehoe
Zentrale: Tel. 04821/605-0

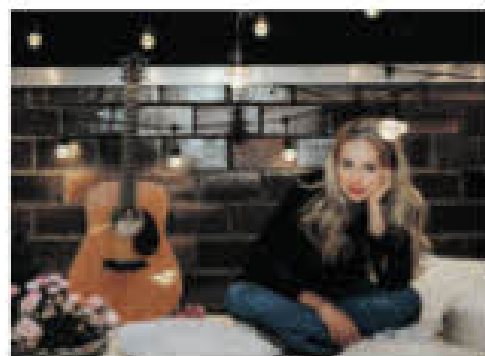
Ritz: erfragen Sie die aktuellen Öffnungszeiten des Kundencenters in unseren telefonischen Kundenservice unter der Tel. 0800/2050-7100.

Verlagsverwaltung
Ilse Paris 04821/605-2500

Leserservice
Online-Leserservice: www.mtz.itzhoe.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@itzhoe.de

Anzeigen-service
Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@itzhoe.de

Veranstungstipps Live in 2022!



Julia Engelmann
„Glücksverkater“

Sie ist Deutschlands berühmteste Poetry-Slammerin, sechsfache SPIEGEL-Besteller-Autorin und die Stimme ihrer Generation. Wen über 170.000 Besucher konnte sie bereits mit ihrem „engelmannschen“ Wortzauber sprachwütlich in den Bann ziehen. 2022 kommt die 28-jährige Vollzeitpoetin mit neuer Poesie und Musik unter dem Titel „Glücksverkater“ auf große Live-Tour durch Deutschland.

Sonntag, 29. Mai 2022
Flensburg, Deutsches Haus · 41,50–51,90 €

Tickets erhalten Sie in den sh:z-Kundencentern

Eckernförde, Flensburg, Husum, Itzehoe, Neumünster, Pinneberg und Schleswig

Alle Preise verstehen sich inkl. Leiergebühren



Alex Christensen & The Berlin Orchestra
„Classical Pop Dance“

Gute Nachrichten für alle Freunde von Dance-Pop, klassischer Musik und den 80er- und 90er-Jahren: Pop-Visionär Alex Christensen und das Berlin Orchestra gehen mit ihrem sehr erfolgreichen Musik-Projekt „Classical Pop Dance“ erstmalig im Sommer 2022 auf große Deutschland-Tour. Der Künstler wird dabei auch brandneue Hits seines vierten Albums „Classical Pop Dance“ präsentieren, das am 3. September 2021 veröffentlicht wurde.

Dienstag, 14. Juni 2022
Kiel, Wanderino Arena · 42,00–133,00 €

sh:z das medienhaus

Golfclub spendet dank Gemüse an Kinderhaus

ITZEHOE „Hier ist das Geld gut aufgehoben“, da gibt es für Helmut Pingel gar keine Zweifel. Pingel ist Men's Captain, vergleichbar einem Spartenleiter, beim Golfclub Schloss Breitenburg. In der Herrenmannschaft sind etwa 30 Mitglieder organisiert. Immer mittwochs geht es auf den Platz. „Danach wird geklönt, und dann kommt die Box ins Spiel“, erzählt Pingel über seine Spenden-sammlung für das Kinderhaus Blauer Elefant.

In diesem Jahr sei es besonders schwierig für die Golfer gewesen. „Ein Vierteljahr hatten wir wegen Corona ja keine Treffen“, sagt Pingel. Ohne Treffen keine Spenden. „Aber trotzdem ist wieder eine stolze Summe zusammengekommen“, freut sich der Gruppenleiter.

Das war nur möglich, weil die Frauen-Supermärkte dem Golfclub Gemüseboxen gespendet haben. Damit wurden erfolgreiche Spieler ausgezeichnet – anstelle von Pokalen. Das so gesparte

Geld blieb nicht in der Vereinskasse, sondern wanderte in die Spendenbox.

Die 1000 Euro aus der Golf-Herren-Box kommen dem Kinderschutzbund sehr gelegen. „Davon werden wir einen Kindertransportwagen anschaffen. Den brauchen wir neu“, erklärt Vorsitzende Frauke Steinberg.



Helmut Pingel vom Golfclub Breitenburg überreicht die Einnahmen aus seiner „Box“ an Nicole Ohms, die stellvertretende Leiterin des Kinderhauses.

Foto: Andreas Olbertz